



caritas-gesellschaft
gemeinnützige GmbH

Ihr Wohlergehen ist unser Anliegen

Burnout in der Pflege - Entstehung und Präventionsmaßnahmen

Hintergrund:

Der Arbeitskräftemangel im Gesundheitswesen stellt seit Jahren die Pflegebranche vor eine Herausforderung. Die Arbeitsbedingungen in der Pflegebranche sind aufgrund von Schichtarbeit, Doppeldiensten, physischen und psychischen Belastungen für Pflegemitarbeiterinnen belastend und haben sich zudem in den vergangenen Jahren seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie durch gesetzliche Vorgaben und verstärkte Schutzmaßnahmen weiter verschärft. Regelmäßig scheidet Arbeitspersonal aufgrund psychischer und physischer Arbeitsbelastungen aus dem Pflegeberuf aus.

Das wäre Ihre Aufgabe:

Entwicklung eines Präventions-Konzeptes für die Zielgruppe der Mitarbeiterinnen in der Pflege, dass die Frage beantwortet, wie und warum entstehen die physischen und psychischen Belastungen der Mitarbeiterinnen. Was sind Gegenmaßnahmen, die ergriffen werden können:

- Literatur- und Internetrecherche zum Thema Entstehung und Präventionsmaßnahmen zum Thema Burnout mit besonderem Fokus auf den Pflegebereich
- Erarbeitung praktikabler Vorschläge zur Umsetzung von Präventionsmaßnahmen

Das bieten wir Ihnen:

- Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen
 - Stationäre Pflege
 - Qualitätsmanagement
 - Personalmanagement
- Einblick in die Organisation eines großen und breit aufgestellten Wohlfahrtsverbandes
- Vergütung von 400 € / Monat während des Projektstudiums

Ansprechpartner für dieses Thema:

Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V.
Herr Karl Döring, Vorstand
Südwall 1-5, 47608 Geldern

✉: karl.doering@caritas-geldern.de

☎: 02831 / 9395-12